



HUESKER im Verkehrswegebau

Ausschreibungstext zur Asphaltbewehrung HaTelit® BL 50

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit in €	Gesamtpreis in €
------	-------	------------	-----------------------	------------------

... ..

... ..

Asphaltbewehrung

Gitter zur Asphaltbewehrung, Typ **HaTelit® BL 50**, aus hochmodulen Polyestergarnen und einseitig auflaminierter Bitumenbahn, oder gleichwertiger Art, liefern, und nach der Verlegeanleitung des Herstellers zwischen Asphaltsschichten einbauen.

Durch die auflaminierte Bitumenbahn wird neben der bewehrenden auch eine abdichtende Wirkung erzielt. Hierfür ist es erforderlich, dass die auflaminierte Bitumenbahn aus mindestens 1,0 kg/m² Elastomerbitumen besteht.

Um einen guten Verbund der Bewehrung zum umgebenden Asphalt sicherzustellen, muss der Verbundstoff vollständig mit einer bitumenhaltigen Beschichtung (**Bitumenanteil ≥ 60 %**) ummantelt sein.

Technische Daten:

Die Asphaltbewehrung muss folgende Produkteigenschaften erfüllen:

- Rohstoff des Bewehrungsgitters Polyester
- Bitumenanteil der Beschichtung ≥ 60 %
- Gewicht der auflaminierten Bitumenbahn 1,0 kg/m²
- Zugfestigkeit des Bewehrungsgitters (DIN EN 10319): ≥ 50/50 kN/m (längs/quer)
- Dehnung bei Nennfestigkeit (DIN EN 10319): ≥ 5 und ≤ 12 %
- Maschenweite des Gitters: 40 x 40 mm

Die Prüfung der **Zugfestigkeit** des Bewehrungsgitters muss gem. DIN EN 15381 und Arbeitspapier FGSV-Nr. 770 am fertigen Produkt erfolgen. Die Ergebnisse sind durch ein Prüfzeugnis eines akkreditierten Prüfinstitutes **mit Angebotsabgabe** nachzuweisen.

Das Asphaltbewehrungsgitter ist gemäß der Einbauanleitung des Herstellers einzubauen. Abgerechnet wird die vom Verbundstoff abgedeckte Fläche.

Weitere Anforderungen:

Das Gitter muss auf einer gefrästen Fläche eingebaut werden dürfen.

Die Fräsbarkeit des mit dem Gitter bewehrten Asphalttes ist durch ein unabhängiges Institut nachzuweisen.

Die mechanischen Eigenschaften der Asphaltbewehrung sind durch Eigen- und Fremdüberwachung gemäß DIN 18200 nachzuweisen.

Jede gelieferte Rolle ist mit mindestens einem Rollenetikett gemäß DIN ISO 10320 zu kennzeichnen.

Die Produktion muss nach ISO 9001:2008 zertifiziert sein.

Zur Beurteilung der Gleichwertigkeit von alternativ angebotenen Produkten sollte bei der Vergabeentscheidung der Hersteller hinzugezogen bzw. einbezogen werden. Die unterschiedlichen Wirkungsweisen der Geogitter am Markt müssen für diese Maßnahme entsprechend der Anwendung gesondert betrachtet werden.